

Eintrag 18.12.2012

Laut Marilena scheint sich Mathias Körper vom Krankenhausvirus befreit zu haben. Auch hat er wieder mehr Appetit und folglich nimmt er auch wieder etwas an Körpergewicht zu.

Eintrag 02.01.2013

Marilena ist seit ein paar Tagen zu Ihrem Freund nach Koblenz verreist. Susi hat die Pflege von Mathias übernommen. Er hat glücklicherweise seit einigen Tagen wieder mehr Ruhe gefunden und schläft sehr viel. Es scheint, als sei die schlimme Zeit der Schlaflosigkeit vorbei bzw. neigt sich dem Ende. Zwar liegt Mathias nach wie vor häufig nachts mehrere Stunden wach, jedoch schläft er dann vormittags länger und kommt auch nachmittags einige Stunden zur Ruhe.

Man sollte nun jedoch nicht erwarten, dass Mathias körperlich sofort wieder auf 100% ist. Man weiß selbst, wie lange einem eine schlaflose Nacht nachgeht. Mathias hat nun mehr als ein halbes Jahr Schlaf nachzuholen. Wir sollten ihm wirklich nun die notwendige Ruhe geben. Auch seine Kraft wird nun weitaus schwächer sein als noch Anfang 2012. Nach und nach muss er diese wieder finden. Mental hat Mathias die vergangenen Monate zugelegt. Er interessiert sich viel mehr für Dinge und erstaunt einen immer wieder durch Sprüche, die man von ihm von früher her kannte.

Eintrag 10.01.2013

Seit ein paar Tagen hat Mathias Handmanschetten gegen die Verkrampfung in den Armgelenken und den Handballen verschrieben bekommen. Jedoch sind diese, selbst für einen gesunden Menschen, sehr unangenehm zu tragen. Mathias hat damit starke Schmerzen, trotz dass die Manschetten mit zusätzlichem Schaumstoff ausgepolstert wurden. Hiermit kann Mathias definitiv nicht arbeiten bzw. seine Arme entspannen. Schon nach kurzer Zeit sind Druckstellen im Handgelenk und Arm zu erkennen. Susi sucht nun auf eigene Faust eine brauchbare Manschette, die gegen die Spastik helfen soll, jedoch vom Tragekomfort angenehmer ist.

Seit Anfang des Jahres haben sowohl Ergo- als auch Logotherapeuten ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Auch hier war es sinnvoll, dass Mathias seine Beweglichkeit durch neue Ideen und Reize anderer Therapeuten verbessert. Deshalb haben wir uns entschieden, mit neuen Therapeuten weiterzuarbeiten. Wir möchten uns jedoch auch an dieser Stelle für die bisher geleisteten Übungen und Therapien bedanken.

Jedoch ist es einfach an der Zeit, neue Therapeuten auszuprobieren. Vielleicht können diese Mathias durch neue oder andere Übungen noch mehr fördern und ihn wieder ein Stück weiter bringen.

Eintrag 05.02.2013

Sowohl die neue Logotherapeutin Julie als auch Herbert, der neue Ergotherapeut, sind mit Mathias Mitarbeit zufrieden und sehen in seiner weiteren Entwicklung sehr viel Potential.

Auch scheinen die neuen Methoden guten Anklang zu finden.

Mathias ist aktuell auf einem guten Weg. Wichtig ist es, dass er täglich sehr viele Vitamine zu sich nimmt. Auch seine neue Hausärztin empfiehlt, ihm noch weitaus mehr Vitamine zu geben, als er

bislang zu sich nimmt. Sein Körper verbrennt momentan sehr viel Kraft und Energie, die er durch sehr viel Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel wieder zu sich nehmen muss. Spezielle pflanzliche Stoffe, die Marilena für Mathias besorgt hat, helfen bzw. unterstützen ihn zusätzlich.

auf der Geburtstagsfeier von Mama Elvira Ende Dezember:



aufgenommen im Februar 2013:

